



Harzöl

Produktinformation Art. 341

13.12.2017

■ Allgemeines

Kreidezeit Harzöl besteht aus Kolophoniumglycerinester gelöst in Balsamterpentinöl. Kolophonium ist in unseren Breiten das traditionell für die Naturfarbenherstellung gebräuchliche Harz. Es wird aus lebenden Kiefern gewonnen und zählt zu den rezenten, nachwachsenden Rohstoffen. Eine große Kiefer liefert, wenn sie professionell angezapft wird, jährlich bis zu 4 kg Harz. Das Harz kann in dieser Menge in bis zu zehn aufeinanderfolgenden Jahren gewonnen werden. Durch Destillation wird das Harz in das flüchtige Balsamterpentinöl und den zurückbleibenden Festbestandteil Kolophonium getrennt. Um die Eigenschaften des Kolophoniums (Wasserfestigkeit, Härte) zu verbessern, wird es mit Glycerin verköcht.

■ Anwendung

Grundierung für sehr stark saugende Hölzer, insbesondere Hirnhölzer, Balkenköpfe, Schnittkanten im Innen- und Außenbereich. Zur späteren Überarbeitung mit Kreidezeit Holzlasur und Standölfarbe.

Auch geeignet als Rohstoff für das Anmischen von Öllasuren und Öllacken nach eigenen Rezepturen.

■ Eigenschaften

- sehr gut wasserfest
- schnelltrocknend
- trocknet rein physikalisch durch Verdunstung des Lösemittels
- stark saugfähigkeitsreduzierend
- lösemittelhaltig, sehr ergiebig
- transparent, honigtönend, anfeuernd
- cobalt-, blei- und bariumfrei
- vegan

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Balsamterpentinöl, Kolophoniumglycerinester (ca. 40%)

■ Geeignete Werkzeuge

Lackierpinsel / Flächenstreicher

■ Probeauftrag

Ein Probeauftrag an unauffälliger Stelle vor großflächiger Verarbeitung ist empfohlen, um mögliche Farbveränderungen des Untergrundes und Wechselwirkungen mit Inhaltsstoffen des Untergrundes zu bewerten.

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss unbehandelt, staubfrei, sauber, trocken, fettfrei, chemisch neutral und **saugfähig** sein. Verarbeitungstemperatur mind. 10°C. Holzfeuchte < 15%. **Nicht auf feuchten Hölzern verarbeiten!**

■ Verarbeitung

Harzgallen und Altanstriche auf Kunstharzbasis entfernen. Neue und verwitterte Hölzer schleifen (Körnung P 80 - 100), Kanten runden. Nicht feiner schleifen da das Holz sonst verdichtet wird und nicht genug Öl aufnehmen könnte. Neue, glatte, gehobelte oder fein vorgeschliffene Hölzer besser durch Schleifen „öffnen“. Nach dem Schleifen gründlich entstauben.

Saugende Schnittkanten und Hirnholzbereiche **satt** mit Harzöl tränken und mind. 24 Stunden trocknen lassen.

■ Folgeanstriche

Im Außenbereich muss Harzöl mit Kreidezeit Holzlasur oder Standölfarbe überstrichen werden.

■ Verdünnung

Das Produkt wird unverdünnt angewendet, kann aber nach Bedarf mit Balsamterpentinöl (Art. 447) verdünnt werden.

■ Trockenzeit

Staubtrocken nach ca. 8 Stunden. Trocken, schleifbar und überarbeitbar bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und Kälte verlängern die Trockenzeit wesentlich.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 447) und anschließend mit Marseiller Seife (Art. 223) oder Korfu Seife (Art. 226) nachwaschen.

■ Verbrauch

Behandlung von Schnittkanten und Hirnhölzern: je nach Saugfähigkeit des Untergrundes pro Anstrich ca. 0,100 – 0,200 Liter / m². Genaue Verbrauchsmengen am Objekt ermitteln.

■ Gebindegrößen

Art. 341 1 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/h): 750 g/l (2010),
Produkt enthält max. 600 g/l VOC.

■ Achtung

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube, Polierpads mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, und beim Verstreichen darauf achten, dass kein Öl mit porösen Dämmstoffen in Berührung kommt, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Produkt nicht auf Oberflächen ausgießen. Auf mögliche Naturstoffallergien achten. **Für Kinder unerreikbaar lagern.**



■ Gefahrenhinweise

- H 226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H 312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H 332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H 411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH 208: Enthält Balsamterpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Spritznebel und Dampf vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P 301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P 303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P 331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P 333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P 405: Unter Verschluss aufbewahren.
- P 501: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de